

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen für Unternehmen¹

Diese AGB gelten ausschließlich für Kunden, sofern es sich dabei um Unternehmer im Sinne des § 1 Abs 2 KSchG handelt (im Folgenden kurz: der Unternehmer).

1. Geltung der AGB

- 1.1. Für alle gegenwärtigen und zukünftigen Lieferungen und sonstige Leistungen, die unter der Domain <https://akademie.samariterbund.net> bzw. <https://academy.samariterbund.net> angeboten werden, sowie aufgrund von Anmeldungen für Veranstaltungen (im Folgenden gemeinsam kurz: die Leistung), gelten die nachfolgenden Bedingungen, sofern für die Veranstaltung nicht gesonderte Bedingungen angegeben werden.
- 1.2. Vertragspartner des Unternehmers ist der bei der Veranstaltung genannte Vertragspartner. Sollte kein Vertragspartner genannt sein, ist die Samariterbund Österreich Rettung und Soziale Dienste gemeinnützige GmbH der Vertragspartner des Unternehmers (im Folgenden kurz: der Veranstalter).
- 1.3. Geschäftsbedingungen des Unternehmens kommen nicht zur Anwendung.

2. Vertragsabschluss und Preise

- 2.1. Die vom Veranstalter dargebotenen Leistungen sind eine unverbindliche Aufforderung des Veranstalters an den Unternehmer, ein verbindliches Anbot für die Leistungen des Veranstalters zu legen. Durch die Bestellung im Rahmen des Onlineshops legt der Unternehmer ein solches verbindliches Anbot. Ein Vertrag zwischen dem Unternehmer und dem Veranstalter kommt erst zustande, wenn der Veranstalter dieses Angebot mit einer gesonderten Erklärung angenommen hat.
- 2.2. Angebote des Veranstalters sind unverbindlich.
- 2.3. Sämtliche Rechnungen sind sofort zur Zahlung fällig.
- 2.4. Eine Aufrechnung des Unternehmers mit einer Forderung gegen den Veranstalter ist ausgeschlossen, sofern die Forderung nicht rechtskräftig gerichtlich festgestellt ist.

3. Veranstaltungen

- 3.1. Der Unternehmer ist verpflichtet, die Verpflichtungen aus dem Punkt 3 (Veranstaltungen) und Punkt 4 (Bildungspass) an die vom Unternehmer nominierten Teilnehmenden zu überbinden. Der Unternehmer wird den Veranstalter hinsichtlich dieser Punkte schad- und klaglos halten.
- 3.2. Der Veranstalter ist berechtigt, Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen. Ein wichtiger Grund liegt jedenfalls vor, wenn für Veranstaltungen zu wenige Anmeldungen vorliegen oder aufgrund höherer Gewalt, Erkrankungen oder unlösbarer Terminkollisionen die Veranstaltung nicht durchgeführt werden

¹ Sämtliche personenbezogenen Angaben sind geschlechtsneutral zu verstehen.

kann. Im Falle der Absage erhält der Unternehmer das bereits bezahlte Entgelt binnen 30 Tagen refundiert. Der Veranstalter ersetzt keine wie immer gearteten Spesen (wie Hotel, Anfahrtskosten, Versandkosten, Bearbeitungsgebühren etc.).

- 3.3. Der Verhaltenskodex für Veranstaltungen <https://www.samariterbund.net/dokumente-webshop/> stellen einen integrierten Bestandteil dieser AGB dar. Sollte der Veranstalter oder ein vom Unternehmer nominiertes Teilnehmendes den Verhaltenskodex verletzen, kann der Veranstalter oder der Vortragende den Unternehmer oder die vom Unternehmer nominierten Teilnehmenden von der Teilnahme ausschließen. In diesem Fall hat der Unternehmer keinen Anspruch auf Rückzahlung des (allenfalls anteiligen) Entgelts.
- 3.4. Sofern nicht eine Mindestanwesenheit oder sonstige Voraussetzungen, die für die erfolgreiche Absolvierung der Veranstaltungen erforderlich sind (etwa: Mitarbeit, Teilnahme an den praktischen Übungen), angegeben sind, gilt eine Veranstaltung nur dann als erfolgreich absolviert, wenn der vom Unternehmer nominierte Teilnehmende sämtliche Einheiten besucht und aktiv an der Veranstaltung teilgenommen hat. Der Unternehmer und der vom Unternehmer nominierte Teilnehmende erhält einen Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme.
- 3.5. Bei Teilnahme an Onlineveranstaltungen (im Folgenden kurz: Webinare) ist der vom Unternehmer nominierte Teilnehmende verpflichtet, sowohl die Ton- als auch die Bildübertragung zu aktivieren. Der Unternehmer oder der vom Unternehmer nominierte Teilnehmende ist verpflichtet, die technischen Voraussetzungen für die Teilnahme zu schaffen. Der Unternehmer nimmt zur Kenntnis, dass Webinare für Dokumentationszwecke aufgezeichnet werden können.
- 3.6. Der Veranstalter haftet nicht für technisch bedingte Unterbrechungen, Netzausfälle oder sonstige Störungen bei Webinaren. Die Haftung für Datenverlust ist ausgeschlossen. Sämtliche im Rahmen von Webinaren angebotenen Leistungen stehen im Ausmaß von 99%, gerechnet auf ein Jahr zur Verfügung (kurz: die Verfügbarkeit).
- 3.7. Der Unternehmer wird sicherstellen, dass er die für die Anmeldung notwendigen personenbezogenen Daten der vom Unternehmen nominierten Teilnehmenden dem Veranstalter übermitteln darf.
- 3.8. Die Vortragssprache ist – sofern nichts anderes vereinbart ist – Deutsch.

4. Bildungspass

- 4.1. Die Aus- und Fortbildungen des vom Unternehmer nominierten Teilnehmenden werden im Bildungspass gespeichert. Beim Bildungspass handelt es sich um eine Datenbank, die die Samariterbund Österreich Rettung und Soziale Dienste gemeinnützige GmbH gemeinsam mit dem Veranstalter betreibt, damit die vom Unternehmer nominierten Teilnehmenden Aus- und Fortbildungen zentral verwalten können.
- 4.2. Die Nutzung des Bildungspasses ist kostenlos. Die Haftung und Gewährleistung hinsichtlich des Bildungspasses sind ausgeschlossen. Sowohl der vom Unternehmer nominierte Teilnehmende als auch die Samariterbund Österreich Rettung und Soziale Dienste gemeinnützige GmbH können den Bildungspass ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist jederzeit kündigen. In diesem Fall sind die Daten des vom Unternehmer nominierten Teilnehmenden zu löschen.

- 4.3. Den Bildungspass betreffende kostenpflichtige Zusatzleistungen, die der Unternehmer gesondert beauftragen kann, ergeben sich aus der Preisliste oder dem Webshop der Samariterbund Österreich Rettung und Soziale Dienste gemeinnützige GmbH.
- 4.4. Der Unternehmer wird sicherstellen, dass die Eintragung des vom Unternehmer nominierten Teilnehmenden in den Bildungspass zulässig ist (siehe auch Punkt 3.1).

5. Schadenersatz und Gewährleistung

- 5.1. Für Schäden infolge schuldhafter Vertragsverletzung haftet der Veranstalter bei eigenem Verschulden oder dem eines Erfüllungsgehilfen nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht für Schäden an der Person. Der Ersatz von entgangenem Gewinn und Folgeschäden ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für den Fall des Verzuges oder der Unmöglichkeit der Leistung.
- 5.2. Die vom Veranstalter angebotenen Veranstaltungen können körperlich und geistig fordernd sein. Der vom Unternehmer nominierte Teilnehmende nimmt an den Veranstaltungen auf eigene Gefahr teil und erklärt, dass er in der geistigen und körperlichen Verfassung ist, an der Veranstaltung teilzunehmen. Sollte eine einzelne Übung oder eine ganze Veranstaltung die geistige und/oder körperliche Fähigkeit des vom Unternehmer nominierten Teilnehmenden übersteigen, muss der vom Unternehmer nominierte Teilnehmende in Eigenverantwortung die Übung oder die Teilnahme an der Veranstaltung abbrechen. Sollte der vom Unternehmer nominierte Teilnehmende diese Pflicht verletzen, ist die Haftung des Veranstalters gänzlich ausgeschlossen. Eine Rückvergütung des Entgelts ist in diesem Fall ausgeschlossen. Der Unternehmer wird diese Pflicht, auf die vom Unternehmer nominierten Teilnehmenden überbinden und den Veranstalter in diesem Punkt schad- und klaglos halten.
- 5.3. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Haftungs- und Gewährleistungsregeln.

6. Stornierung

- 6.1. Sollte der Unternehmer mehr als fünf Tage vor dem Beginn der Veranstaltung den Vertrag stornieren, erhält der Unternehmer 50% des bezahlten Entgelts binnen 30 Tagen rückerstattet bzw. ist der Unternehmer verpflichtet, 50% des vereinbarten Entgelts zu bezahlen. Bei einer Stornierung oder beim Nichterscheinen innerhalb von weniger als fünf Tagen erhält der Unternehmer kein Entgelt rückerstattet bzw. ist der Unternehmer verpflichtet, das gesamte vereinbarte Entgelt zu bezahlen.

7. Telefonische Kontaktaufnahme und Kontaktaufnahme per E-Mail

- 7.1. Der Unternehmer erklärt sich mit einer telefonischen Kontaktaufnahme, sowie der Kontaktaufnahme per E-Mail durch den Veranstalter zu Zwecken der Information und Werbung über dessen Produkte und Produktweiterentwicklungen sowie über Neuheiten einverstanden.
- 7.2. Der Unternehmer kann diese Zustimmung jederzeit durch E-Mail an schulung@samariterbund.net oder einen Anruf unter +43 (1) 89 145-195 widerrufen.

8. Schlussbestimmungen

- 8.1. Erfüllungsort für alle Leistungen aus diesem Vertrag ist Wien.
- 8.2. Für Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertrag gilt ausschließlich österreichisches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts, der Verweisungsnormen des IPRG und der VO (EG) Nr. 593/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht (Rom I-Verordnung) ist ausgeschlossen.
- 8.3. Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertrag ist das sachlich zuständige Gericht für Wien-Innere Stadt.
- 8.4. Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für das Abgehen vom Schriftformerfordernis.
- 8.5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB nichtig, undurchsetzbar und/oder ungültig sein oder werden, hat dies nicht die Nichtigkeit, Undurchsetzbarkeit und/oder Ungültigkeit der gesamten AGB zur Folge hat. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, anstelle der nichtigen, undurchsetzbaren und/oder ungültigen Bestimmungen eine Regelung zu vereinbaren, die dem mit der nichtigen, undurchsetzbaren und/oder ungültigen Regelung verfolgten Zweck wirtschaftlich am nächsten kommt.
- 8.6. Informationen zum Datenschutz finden sich unter <https://www.samariterbund.net/datenschutz/>.